



HLW2-WA-2414/001  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

|  |  |
|--|--|
| E-Mail: <a href="mailto:anlagen.bhhl@noel.gv.at">anlagen.bhhl@noel.gv.at</a> |  |
| Fax: 02952/9025-27231  | Bürgerservice: 02742/9005-9005   |
| Internet: <a href="http://www.noel.gv.at">www.noel.gv.at</a>                 | - <a href="http://www.noel.gv.at/datenschutz">www.noel.gv.at/datenschutz</a> |

|       |              |                |           |            |
|-------|--------------|----------------|-----------|------------|
| Bezug | Bearbeitung  | (0 29 52) 9025 | Durchwahl | Datum      |
|       | Graf Martina | 27237          |           | 08.04.2025 |

Betrifft

Schuster Maria; Grundwasserteich auf dem Grundstück Nr. 1597/2, Oberfellabrunn;  
Politische Gemeinde: Hollabrunn, wasserrechtliches Verfahren - **Verhandlung**

**Anberaumung einer mündlichen Verhandlung  
durch  
A) öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag und  
B) durch persönliche Verständigung der Verfahrensparteien**

Frau Schuster Maria hat um Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für den Grundwasserteich auf dem Grundstück Nr. 1597/2, Oberfellabrunn angesucht.

Die näheren Einzelheiten gehen aus dem bei der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn aufliegenden Projekt hervor.

Darüber setzt die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn eine mündliche Verhandlung mit der Zusammenkunft aller Teilnehmer für

**Mittwoch, den 30. April 2025 um 11.00 Uhr**  
**Treffpunkt: Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn, 1. Stock, Zi.Nr. 117**  
an.

**Hinweise**

- Lassen sich Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei der Verhandlung vertreten, müssen die Vertreter eigenberechtigt und zur Abgabe von Erklärungen ermächtigt sein.
- **Einwendungen** müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn oder während der Verhandlung vorgebracht werden, widrigenfalls die Parteistellung verloren geht.

Zur Verhandlung werden

- der Antragsteller,
- die Eigentümer jener Grundstücke, die durch die geplanten Anlagen oder durch Zwangsrechte in Anspruch genommen werden sowie
- jene im Wasserbuch eingetragenen Wasserberechtigten und Fischereiberechtigten, in deren Rechte durch das Vorhaben eingegriffen werden soll, geladen.

Die anderen Parteien und sonstigen Beteiligten werden durch Anschlag in den Gemeinden, in denen das Vorhaben ausgeführt werden soll, geladen.

Bei dieser Verhandlung soll geprüft werden, ob das Vorhaben den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes entspricht. Die Wasserrechtsbehörde hat dabei die Möglichkeit, Auflagen bzw. Bedingungen vorzuschreiben.

### **Rechtsgrundlagen**

§§ 10, 98 Abs. 1, 105, 107 und 108 des Wasserrechtsgesetzes 1959 – WRG 1959  
§§ 40 - 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG

Ergeht an:

**2. Stadtgemeinde Hollabrunn, z. H. des Bürgermeisters, Hauptplatz 1, 2020  
Hollabrunn**

**mit dem Ersuchen, die Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde anzuschlagen, die Gemeinde bei der Verhandlung zu vertreten sowie alle nicht geladenen Parteien, z.B. Eigentümer betroffener Grundstücke, unverzüglich, nachweislich und persönlich zu laden.**

**Die mit dem Anschlagvermerk versehene Kundmachung und die Einladungsnachweise sind zu Beginn der Verhandlung dem Verhandlungsleiter zu übergeben.**

- 
1. Frau Maria Schuster, Hauptstraße 34/2/10, 2000 Stockerau
  3. Wasserwirtschaftliches Planungsorgan, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft
  4. Gebietsbauamt Korneuburg, Laaer Straße 23, 2100 Korneuburg (Amtssachverständiger für Wasserbau)

Für den Bezirkshauptmann

Mag. P r i n z